

16. Unfallschilderung (ggf. mit Skizze) – Aus der Schilderung muss sich ein deutliches Bild des Unfallablaufs/Bewegungsablaufs ergeben, ggf. ein gesondertes Blatt beifügen -			
16a. Wurde der Unfall durch bestimmte Mängel (z. B. schadhafte Treppe/Bürgersteig, mangelnde Beleuchtung/Streuung bei Eisglätte) oder sonstige äußere Einflüsse (z. B. Stein, Wurzel, Bodenunebenheit) oder innere Ursachen (Ohnmacht, Krampfanfall o. dgl.) herbeigeführt?			
17. Bei Verkehrsunfällen: Fahrer Ihres Fahrzeuges? (Name, Anschrift, Alter, Führerscheindaten)		Führerschein-Klasse: ausgestellt am:	
18. Polizeiliches Kennzeichen, Fabrikat und Art des Fahrzeuges?		Pol. Kennzeichen:	Krad PKW
		Fabrikat:	LKW Omnibus
19. Name und Anschrift des Unfallgegners			
20. Kfz des Unfallgegners		Art: Typ:	Pol. Kennzeichen:
21. Haftpflichtversicherung des Unfallgegners		Vers.-Gesellschaft:	Vers.-Nr.: Schaden-Nr.:
22. Haben Sie einen Rechtsanwalt eingeschaltet?		nein ja	Name und Anschrift:
23. Ist die ärztliche Behandlung abgeschlossen?		ja nein	
24. Wird der Unfall möglicherweise eine dauernde Beeinträchtigung zur Folge haben?		ja nein	
25. War der/die Verletzte innerhalb von 5 Jahren vor dem Unfall wegen Beschwerden an den jetzt betroffenen Körperteilen/Sinnesorganen in ärztlicher Behandlung? (ggf. gesondertes Blatt beifügen)		nein ja,	Diagnose: Behandlungsdaten: Name und Anschrift der Ärzte:

Unterschrift des Beihilfeberechtigten